

12.9.2008

Nicht alleine

Von Christian Pauli um 08:08
[Wüsten & Oasen]
Liebe Kulturgemeinde

Heute beginnt die
Berner Biennale.

Das ist eine gute Sache. Berner Veranstalter von gross bis kleiner haben sich zusammengerauft, um zeitgenössische Kultur zu präsentieren.

Zeitgenössische Kultur

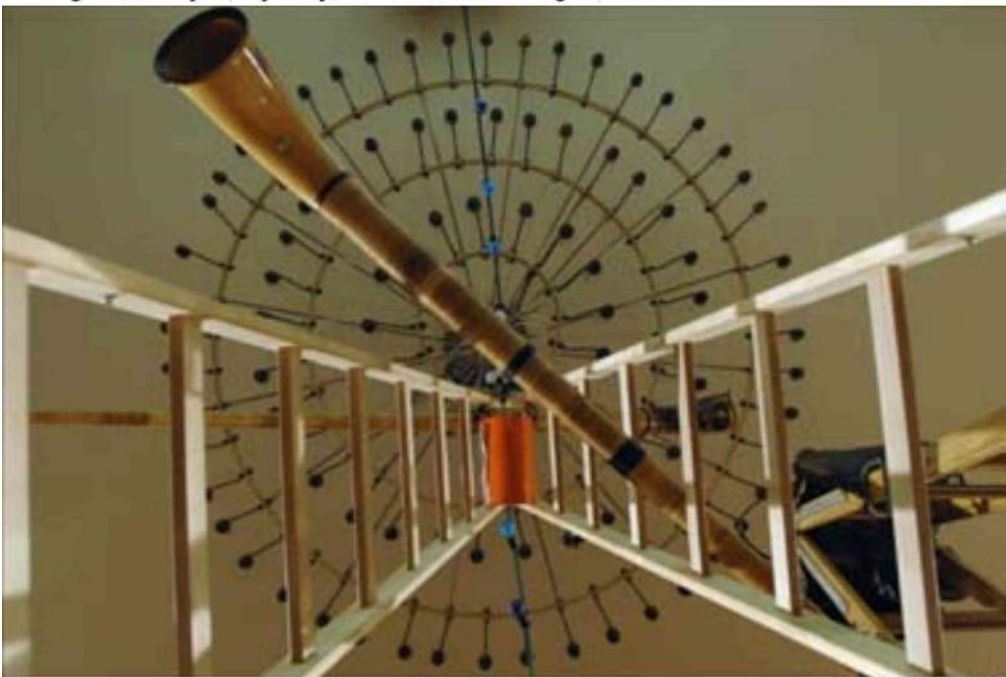
, wohlverstanden. Also etwas, das hierzulande sonst eher ein kümmerliches Dasein fristet.

Stadt und Kanton Bern

– neben anderen – haben sich nicht nur mit namhaften Beiträgen beteiligt, sondern auch den expliziten Willen bekundet, etwas, das es auch – zumindest gemäss

Wikipedia

– in Bahia, Bergen, Berlin, Bucharest, Dakar, Florenz, Göteborg, Halle, Istanbul, Kolbermoor, Lausanne, Moskau, München, New York, Ouagadougou, Prag, Rotterdam, São Paulo, Sevilla, Shanghai, Sharjah, Sydney, Tirana und Wien gibt, hier zu haben. Wir sind also nicht alleine.



Das Thema der heurigen Biennale, liebe Kulturgängerinnen und -gänger, lautet Fremdgehen.

Ob sich der Ausgang auf fremdes Terrain gelohnt hat, werden wir sehen. Falls Sie doch lieber zu Hause vor dem Bildschirm verweilen, was wir natürlich nicht begrüssen würden, können Sie sich immer noch vom löblichen

Art-TV

auf dem Laufenden halten lassen.

Wie auch immer:
Kultur sei mit euch. Amen.